

Bezug: Integriertes Handlungskonzept IHK Troisdorf

Hier: Planungsentwurf Umgestaltung Rotter See (Im IHK C4)

Bürgerantrag: Keine zusätzlichen Wege im schmalen Grüngürtel des Rotter Sees

An den Rat der Stadt Troisdorf  
Der Bürgermeister  
Rathaus, Kölner Str. 176  
53840 Troisdorf

Troisdorf, Rotter See 16.01.2024  
Karl-Heinz Kemna  
Pfälzer Weg 9  
53844 Troisdorf  
02241-46028  
karlheinz@kemnas.net



**Bürgerantrag gem. §24 GO NRW an den Rat der Stadt Troisdorf**

*Keine zusätzlichen Wege im schmalen Grüngürtel des Rotter Sees*

**Einleitung**

In 1987 wurde unser Baugebiet am Ostufer des Rotter Sees aufgrund eines Architektenwettbewerbs „Kosten- und flächensparendes Bauen unter Berücksichtigung ökologischer Belange“ realisiert. Im Zuge dieser Baumaßnahme wurde auch der Grüngürtel zwischen den privaten Grundstücken und dem Freizeitbereich vom Grünflächenamt der Stadt Troisdorf – in Zusammenarbeit mit den Architekten -, entwickelt und realisiert.

Dies beinhaltete auch die Aufschüttung der Erdwälle, das Anlegen von Biotopen und Rigolen, einrichten von Versorgungswegen zu den Grundstücken, definition von Flora zur Bepflanzung, anlegen von Steinwällen zu den privaten Grundstücken und vieles mehr.

Weiterhin wurde hier auch der Rundweg um den Rotter See geplant und angelegt.

Nun wurde im Zuge des IHK C4 /1/ die Umgestaltung des Grüngürtels am Ostufer geplant gemäß /3/, /4/ und /10/ und durch den Ausschuss /5/ einstimmig beschlossen.

Wie bereits in der Handreichung zur Bürgermeistersprechstunde /5/ dargelegt, gibt es hier erhebliche Diskrepanzen zwischen dem IHK /1/ und der Vorplanung /4/ bezüglich der direkten Anwohner am Ostufer des Rotter Sees.

**Antrag**

Ich beantrage zu beschließen:

- a) Keine zusätzlichen Wege im schmalen Grüngürtel am Ostufer des Rotter Sees.

**Begründung**

Die Begründung zu dem Antragspunkt:

- a) Der Grüngürtel am Ostufer ist sehr schmal und beinhaltet bereits einen völlig ausreichenden Rundweg um den Rotter See. Dieser Rundweg hat bereits drei(3) barrierefreie Zugänge. Gemäß Vorplanung /4/ und /10/ besteht zwischen dem vorhandenen Rundweg und den geplanten zusätzlichen Wegen im Grüngürtel ein Höhenunterschied von 2,5m, wodurch diese Wege nicht Barrierefrei sind.

Wie bereits im IHK C4 /1/ erkannt, besteht hier erhebliches Konfliktpotenzial zwischen den Besuchern und den direkten Anwohnern welches gelöst werden muß.

Die Lösung dieses Problems kann nicht darin bestehen, dass der Freizeitbereich noch näher an die Wohnbebauung - durch zusätzliche Wege, Aufenthaltsbereiche und hohe Anzahl von Bänken – heranrückt.

Es gibt hier weiterhin ein Sicherheitsproblem für die Anwohner, da alle Grundstücke gemäß damaliger Absprache mit dem Grünflächenamt keine Zäune gesetzt haben.

Troisdorf, 16.01.2024

Karl-Heinz Kemna

- ~~Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/-anfrage~~ II
- federführendes Dezernat/Amt 60  
(Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter \_\_\_\_\_  
(Stellungnahme an federführendes Amt)
- anliegenden OE's z.K. 13
- Ausschuss Rat / SF RB

#### Literatur

- /1/ Diverse Papiere des „IHK Integrierten Handlungskonzeptes“, (Im Ratsinformationssystem)
- /2/ Umweltbundesamt „Monitoringbericht 2023 zur Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel“ <https://www.umweltbundesamt.de>
- /3/ Vorlage, DS-Nr. 2023/0553 <https://www.troisdorf.de> (Im Ratsinformationssystem)
- /4/ Vorplanung, Anlage 1 (Im Ratsinformationssystem)
- /5/ „Handreichung zur Bürgermeistersprechstunde vom 15.11.2023“ (Liegt dem Bürgermeister vor)
- /6/ Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Troisdorf
- /7/ Ausschussmitglieder CDU 15, SPD 11, Grüne 5, Linke 2, FDP 4, Fraktion 6, Volksabstimmung 2 BUND 1, Integrationsrat 1, GRÜNE Liste 2, Seniorenbeirat 2
- /8/ Abwasserbetrieb Troisdorf <https://www.abwasserbetrieb-troisdorf.de>
- /9/ Planungsbüro pp a | s Pesch Partner Architekten Stadtplaner GmbH, Dortmund
- /10/ Überarbeitete Vorplanung (Im Ratsinformationssystem)